

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen

An die
Bezirksvorsteherung Wieden
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Die Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS auf der Wieden, der Klub sozialdemokratischer Bezirksrätinnen und Bezirksräte und der Klub der Grünen Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.03.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag betreffend Verbesserung der Beleuchtung des Kleinkinderspielplatzes Karlsplatz/Resselgasse

Die Magistratsabteilung 33 – Wien leuchtet wird ersucht - nötigenfalls in Abstimmung mit weiteren Magistratsabteilungen - dafür zu sorgen, dass der Kleinkinderspielplatz beim Karlsplatz/Resselpark bis spätestens Herbst 2026 mit einer ausreichenden und den Bereich für Kinder sicherer machenden Beleuchtung ausgestattet wird, sodass der Spielplatz auch in den Wintermonaten (Oktober bis Jänner) ab Einbruch der Dunkelheit gefahrlos genutzt werden kann.

Begründung:

Der Spielplatz am Karlsplatz/Resselpark wurde gezielt für Kleinkinder errichtet und stellt ein zentrales Freizeitangebot für Familien im Bezirk dar. Hier können Kinder ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln, soziale Kontakte knüpfen und sicher spielen.

In den Monaten von Oktober bis Jänner wird es bereits ab etwa 16:30 Uhr dunkel. Die unzureichende Beleuchtung macht den Spielplatz in diesen Monaten faktisch unbenutzbar. Kinder und Eltern sind gezwungen, sich in unsicheren Lichtverhältnissen aufzuhalten, was ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko mit sich bringt. Stolperfallen, glatte Stellen oder Spielgeräte werden im Dunkeln nur schwer erkennbar, wodurch die Gefahr von Verletzungen stark steigt.

Die Situation ist eine unzumutbare Belastung für Familien und widerspricht dem Anspruch der Stadt Wien, eine familienfreundliche Infrastruktur bereitzustellen. Investitionen in den Bau des Spielplatzes wären in diesem Fall nur teilweise wirksam, wenn er in der kritischen Winterzeit nicht nutzbar ist.

Darüber hinaus trägt eine angemessene Beleuchtung auch zur Sicherheit im öffentlichen Raum bei, erhöht die Aufenthaltsqualität und unterstützt die aktive Nutzung von Grün- und Spielflächen durch Familien, selbst in der dunkleren Jahreszeit.

Eine zeitnahe Umsetzung bis Herbst 2026 ist dringend erforderlich, da jeder Wintertag ohne ausreichende Beleuchtung die Sicherheit der Kinder gefährdet und Familien daran hindert, dieses wichtige Angebot zu nutzen. Mit einer schnellen Umsetzung kann die Stadt Wien ihren Anspruch auf familienfreundliche und sichere Spielplätze konsequent einlösen.